

Alles unter einem Dach: Laden und Beratung

Gemeinnützige Tuwas Genossenschaft richtet ein Geschäft in Xanten ein

XANTEN. Ein neues Geschäft an der Klever Straße 26 in Xanten heißt einfach nur „Der Laden“. Am Freitag zur Neueröffnung war dort sehr viel los. Nicht etwa sensationelle Sonderangebote lockten Besucher in den Laden, sondern Vertreter der Stadt, der Politik und von Vereinen, die sich sozial engagieren, wollten sich informieren, was „Der Laden“ denn zu bieten habe.

Sie alle waren der Einladung der „Tuwas-Genossenschaft“ gefolgt. Aufsichtsratsvorsitzender Horst Dieter Manja begrüßte alle herzlich und freute sich über das große Interesse. „Wir sind eine gemeinnützige Genossenschaft, die am Niederrhein soziale Aktivitäten für Menschen mit geringen Einkommen leistet und als Partner der öffentlichen Hand arbeitslosen Menschen Beschäftigung und Qualifizierung bietet“, erklärte er und ergänzte: „Wir haben uns 2012 gegründet und zunächst das Sozialkaufhaus in Moers gegründet, inzwischen sind ein Projektladen, eine Werkstatt und ein Repaircafe in Neukirchen-Vluyn hinzugekommen und ein Projektladen in Rheinberg. Da wir feststellten, dass

viele unserer Kunden aus dieser Region kommen, haben wir nun einen weiteren Standort in Xanten eingerichtet.“

Betriebsleiter ist Christoph Bednarek, der die Zielsetzung für Xanten so beschreibt: „In unserem Laden kann jeder Antiquitäten und Vintagewaren sowie die Textilkollektion der Hudhud GmbH kaufen. Bei Hudhud arbeiten zugewanderte Schneiderei-profis in Neukirchen-Vluyn und es entstehen beispielsweise ausgefallene wunderschöne Taschen in allen Formen und Farben. Außerdem kann man sich bei uns in Xanten über andere Angebote der Tuwas Genossenschaft informieren, wie zum Beispiel Haushaltsauflösungen oder Sozialumzüge. Angesprochen sind auch Menschen, die sich beruflich orientieren wollen. Wir beraten auch hinsichtlich Anerkennung ausländischer Qualifikationen.“

Manja und Bednarek betonen, dass die Genossenschaft sich nicht als Konkurrenz zu anderen Einrichtungen sieht, sondern vielmehr nach dem Motto handelt „Gemeinsam mehr erreichen!“ So sieht es auch Josef Franken von der Caritas Beratungsstelle

in unmittelbarer Nachbarschaft. „Es ist eine Bereicherung für die Menschen, die wir betreuen“, betont er.

Dr. Wolfgang Schneider von der Eine-Welt-Gruppe sieht es genauso und schlägt vor: „Wir haben in Xanten einige Organisationen wie Diakonie, Caritas, Tafel, Asylkreis und weitere. Wir sollten uns zusammensetzen, uns austauschen und Synergieeffekte nutzen“. Dieser Vorschlag stieß bei allen auf offene Ohren.

Auch Bürgermeister Thomas Görtz hieß das dreiköpfige Team vom „Laden“ und den Vorstand von der Tuwas Genossenschaft herzlich willkommen. „Sie haben sich einen guten Standort gesucht und treten für eine gute Sache ein. Ich freue mich auf eine gute Partner- und Nachbarschaft!“, richtete er die Worte an die Gastgeber.

Der Laden ist immer dienstags, mittwochs, donnerstags von 14 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Die Telefon-Nummer ist 02801 372 3017. Emails können gerichtet werden an info@tuwas-Genossenschaft.de

Lorelies Christian



Der neue Tuwas Laden in der Klever Straße in Xanten ist Geschäft und Beratungsstelle zugleich. Gründungsmitglieder der Tuwas Genossenschaft sind (v.l.): Rolf Plake, Rosemarie Nesbach, Horst Manja und Christoph Bednarek.

NN-Foto: Lorelies Christian